



Anfrage

Amt: Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt
Amt für Kinder, Jugend und Familie

Vorl.Nr.: F/2009/0144

Datum: 25.05.2009

TOP: _____

Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	25.05.2009	öffentlich

Tagesordnung

Offene Ganztagschule (OGS),
Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.05.2009

Anfragentext

Die beiliegende Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.05.2009 wird wie folgt beantwortet:

1. Nach derzeitigem Stand sind für das kommende Schuljahr 2009/10 29 Kinder noch nicht in einer OGS an der jeweils gewünschten Schule aufgenommen. Davon haben 2 Kinder bereits im laufenden Schuljahr einen Platz in einem Hort. 6 Kinder wurden erst nach Abschluss des Auswahlverfahrens angemeldet. Die Kündigungsfrist bzw. die Rücktrittsfrist für die Neuanmeldungen lief zum 31.03.2009 ab. Eine Entscheidung bezüglich der Aufnahme war erst in der Folgezeit möglich. Die verbleibenden 27 Kinder sind in Wartelisten aufgenommen worden.
2. Die Vergabe der vorhandenen Plätze erfolgte durch die Schulleitungen / OGS-Leitungen nach folgenden Kriterien:
 1. Geschwisterkinder bereits in der OGS
 2. Alleinerziehender Elternteil mit Berufstätigkeit/Ausbildung
 3. Beide Elternteile berufstätig
 - 4a. Betreuungsbedarf (Anzahl Tage + Dauer)
 - 4b. OGS als strukturgebende Maßnahme
 - 4c. Einzelkind ohne soziale Kontakte
 - 4d. soziale Gründe (familiär, Migrationshintergrund etc.)
 5. Probleme im Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten
 6. Anmeldedatum

} 4a – 4d
gleiche
Gewichtung

Die Aufnahmekriterien sind im Arbeitskreis OGS, der sich aus der Verwaltung, den Schulleitungen, den OGS-Leitungen und den Kooperationspartnern zusammensetzt, vereinbart worden.

3. Die Verwaltung ist bemüht, die Betreuung der Kinder auf der Warteliste in der gewünschten OGS zu ermöglichen. Kommende Woche finden weitere Abstimmungsgespräche mit den betreffenden Schulleitungen statt.
Einzelne Betreuungsmöglichkeiten – außerhalb der OGS – könnten eventuell vom Amt für Kinder, Jugend und Familie im Hort oder in der Kindertagespflege nach § 23 SGB VIII vermittelt werden.
4. Im Schuljahr 2008/09 nehmen von den 2.099 Hennefer Grundschulkindern derzeit 517 Kinder an der OGS in den Grundschulen teil. Es handelt sich somit um 24,63 %. Der Anteil bewegt sich zwischen gut 19 % an der Kastanienschule und fast 32 % an der GGS Regenbogenschule Happerschoß.
Insgesamt stehen 590 Plätze zur Verfügung, bezogen auf die Schülerzahl 2008/09 somit für 28,1 % der Kinder.
5. Der Bedarf an Betreuungsplätzen zum kommenden Schuljahr ist aufgrund der Anmeldungen bekannt.
Wann und in welchem Umfang mittels einer Befragung der Bedarf in den Folgejahren ermittelt werden sollte, wird von der Verwaltung geprüft.
6. Ja.
7. Die Erweiterung des Angebotes führt zu einem erhöhten Anteil bei den Personal- und Sachkosten, der sich unter Berücksichtigung der Landesförderung und der Elternbeiträge ergibt.
Der Umfang baulicher Investitionen richtet sich nach den räumlichen Gegebenheiten der jeweiligen Schule. Weitere Fördermöglichkeiten durch Bund oder Land sind zurzeit nicht zu erwarten.
8. Es sei auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

Hennef (Sieg), den 25.05.2009
In Vertretung

Meyer
Erster Beigeordneter